

**Gegenstand: Neugestaltung des Berliner Platzes im Rahmen des Projekts  
"Soziale Stadt Speyer-West"  
Vorlage: 0434/2011**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Aichele vom Planungsbüro Bierbaum Aichele Landschaftsarchitekten. Herr Aichele stellt die Planung vor. Anschließend nehmen die Vertreter der Fraktionen Stellung.

Die Ausschussmitglieder Zehfuß, Jaberg, Hinderberger, Rosskopf, Ableiter und Feiniler begrüßen die Planung als gelungen und loben insbesondere die umfangreichen Beteiligungsmaßnahmen der Bevölkerung des Stadtteils Speyer-West. Anschließend werden noch einige Fragen zur Planung sowie zur Finanzierung gestellt.

Ausschussmitglied Jaberg fragt nach der Finanzierung.

Ausschussmitglied Roskopf fragt, wie viel von den Gesamtkosten auf die Stadt entfallen würden und wie viel bereits ausgegeben worden sei.

Herr Ritter antwortet, die Maßnahme sei in dem integrierten Entwicklungskonzept enthalten, was eine gewisse Verpflichtung für das Land bedeute. Das Land habe gesagt, es wolle alle Maßnahmen, die in dem Konzept enthalten seien unterstützen und fördern. Im Haushalt seien 1,4 Mio. € für die soziale Stadt Speyer West enthalten. Der Spielplatz sei mit den Mitteln finanziert, die im Haushalt enthalten und die vom Land bewilligt worden seien. Es sei noch kein Geld ausgegeben worden. Bisher sei man von 75 % Landes- und Bundesförderung und 25 % kommunalem Anteil ausgegangen.

Ausschussmitglied Feiniler erklärt, er habe aufgrund der bisherigen Informationen angenommen, dass die Gesamtfinanzierung gesichert sei.

Der Vorsitzende erklärt, für den ersten Teil des Projekts sei die Finanzierung durch die Förderungszusage geklärt. Für die weiteren Teile werde davon ausgegangen, dass die Finanzierung mithilfe einer Förderung in Höhe von 75 % geschafft werde. Das Land habe Förderung in Aussicht gestellt, weitere Zuwendungsbescheide würden jedoch nicht vorliegen, so dass noch ein Restrisiko für die Finanzierung bestehe.

Ausschussmitglied Jaberg regt an, die Zugangssituation, z.B. im Bereich der Einmündung der Danziger Straße, unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit zu überprüfen, insbesondere im Interesse der Kinder.

Ausschussmitglied Ableiter schlägt vor, im Zuge der Baumaßnahmen an den Parkplätzen vorsorglich ein Leerrohr zu verlegen, für den Fall, dass dort in einigen Jahren Ladesäulen für Elektroautos aufgestellt werden sollten.

Der Vorsitzende dankt Herrn Aichele für die Präsentation.

**Beschluss (einstimmig):**

**Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Planung zur Neugestaltung des Berliner Platzes zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung mit der abschnittsweisen Umsetzung, beginnend mit dem Spielplatzbereich.**

**Gegenstand: Nichtoffener Realisierungswettbewerb  
Neuordnung Rheinufer - Alte Ziegelei Speyer  
hier: Mitteilung des Wettbewerbsergebnisses  
Vorlage: 0435/2011**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Information zu Kenntnis.

Ausschussmitglied Ableiter vertritt die Auffassung, dass die Stadt auf einer unveränderten Umsetzung des Entwurfes bestehen sollte. Insbesondere sollte die Grünfläche wie geplant hergestellt und keine Ausweitung der Bebauung zugelassen werden.

Der Vorsitzende antwortet, er werde diese Meinung in den Verhandlungen vertreten, sofern es die Meinung des Stadtrates sei. Es bestehe dann das Risiko, dass eine schnelle und zügige Realisierung dieses Objektes nicht stattfindet, denn der Investor habe die Möglichkeit zurückzutreten. Wenn das eintrete, werde der Vorsitzende die Vorwürfe, die deswegen in den Medien erhoben werden, an Ausschussmitglied Ableiter weitergeben. Ausschussmitglied Ableiter ist damit einverstanden.

Ausschussmitglied Jaberg regt an, mit dem Investor über eine regenerative Energienutzung zu verhandeln, die über das gesetzliche Maß hinausgeht.

Ausschussmitglied Theobald spricht sich dafür aus, den Entwurf unverändert umzusetzen. Er regt außerdem an, die Wohnhöfe in der Architektur unterschiedlich zu gestalten. Weiterhin bittet er zu prüfen, ob der Kreisel nicht doch verwirklicht werden könne.

Ausschussmitglied Seither empfiehlt, das Wettbewerbsergebnis so umzusetzen, wie es ist. Jede Abweichung vom Konzept sollte dem Bau- und Planungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Bürgerpark sollte vom Investor angelegt werden.

Ausschussmitglied Dr. Lorenz spricht sich dafür aus, über die gesetzlichen Vorgaben hinaus im Bebauungsplan höhere ökologische Standards zu definieren.

Ausschussmitglied Spitzer hält den Verkehrskreisel für unverzichtbar.

Herr Jung (Seniorenbeirat) bittet zu prüfen, ob im nördlichen Bereich, wo früher das Signalboot lag, ein Kaffee eingerichtet werden könne.

Ausschussmitglied Jaberg empfiehlt, die Zugänge vom Park zur Wohnanlage barrierefrei zu gestalten.

**Gegenstand: Erneuerung der Brücke nördlich der DLRG im Binsfeld**  
**Vorlage: 0431/2011**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Ausschussmitglied Dr. Lorenz befürchtet, die geplante Breite von 2 m könnte zu knapp sein.

Herr Benner erklärt, für die geplante Ausführung könnte die bereits geprüfte Statik der Kussbrücke verwendet werden. Eine breitere Brücke würde eine neue Statik erfordern, was zusätzliche Kosten bedeuten würde. Darüber hinaus hätte eine breitere Ausführung noch weitere Mehrkosten zur Folge.

Ausschussmitglied Ableiter bittet zu prüfen, ob eine breitere Ausführung möglich sei.

Die Ausschussmitglieder Cußler und Feiniler halten die vorgesehene Breite für ausreichend.

**Beschluss (einstimmig, bei 1 Enthaltung):**

- 1. Die vorhandene Holzbrücke wird zurückgebaut.**
- 2. An gleicher Stelle wird eine Fuß- und Radwegbrücke mit Widerlagern aus Stahlbeton und einem Überbau in Stahl/Holzverbundbauweise wie bei der Kussbrücke neu gebaut.**

9. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Speyer am 02.02.2011



9. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses 02.02.2011 **Hansjörg Eger**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!